

Neue Stader vom 28/06.2008

Seite 2

AUS DER REGION

# BI-Kasse gut gefüllt

Gut 22.000 Euro Spenden für den Kampf gegen Kohlekraftwerk in Bützfleth



**Geplanter Deichdurchstich widerspricht Behörden-Auflagen: Helmut Gruber**



**Geforderter Schutz der Fischart „Flinte“ bisher nicht gelöst: Stefan Seidel**



**Neue Gutachten zum Kraftwerksbau gefordert: Sabine Klie**

hr. BÜTZFLETH. Mit mehr als 20.000 Euro haben allein 82 Spenden aus der Ortschaft die „Kriegskasse“ der Bützflether Bürgerinitiative für eine umweltverträgliche Industrie gefüllt. Insgesamt gingen bisher gut 22.000 Euro an Spenden ein. Das reicht auf alle Fälle, um ein Normenkontrollverfahren zu starten, bei dem die Basis für die Genehmigung des Electrabel-Kohlekraftwerks an der Elbe auf den Prüfstand gestellt werden soll: Der eigens dafür geänderte Bebauungsplan.

Bei einem Info-Abend vermittelten BI-Sprecher den Mitgliedern und Interessenten einen

Eindruck von den bisherigen Erörterungsterminen im Rahmen der Genehmigungsverfahren für das Kraftwerk und die Eisengießerei der Firma Prokon Nord. Den Vertretern der Bürgerinitiative sei es vor allem bei den vier Tage dauernden Erörterungen der Kraftwerkspläne gelungen, mehrere Gutachten und Planungen ins Wanken zu bringen. Sprecherin Sabine Klie: „Wir haben gefordert, dass sämtliche Gutachten komplett neu erstellt werden müssen.“

Zu den Beispielen für fehlerhafte Grundlagen gehörten die Schallmessungen, mit denen die wichtigen Werte der bestehen-

den „Vorbeklastung“ ermittelt wurden: Protokolle der Messungen fehlten völlig. Dauer und Verfahren erwiesen sich als angreifbar. Der von Electrabel geplante Deichdurchstich für die Verlegung von vier 3,4 Meter dicken Kühlwasserleitungen stehe im Widerspruch zu vorab erteilten Behörden-Auflagen, machte Helmut Gruber deutlich.

Ein Ausblick von Stefan Seidel auf das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren ließ die Initiativler hoffen: Die seltene Fischart „Flinte“ könnte für die Kraftwerks-Planer zu einem Problem mit „Wachtelkönig-Dimensionen“ werden.

Fotos: hr